

Willy Holländer

geb. 2.4.1893 in Hilchenbach¹

gest. wohl 1943 in Zamosc

Eltern²:

Levi Holländer (1851-1939) und

Sophie, geb. Löwenstein (1855-1940)

Geschwister:

Joseph (1886-1942)

Hedwig (1889-1983)

Hugo (1891-1943)

Arthur (1895-1916)

Ferdinand (1884-1942)(1898-1899)

Edmund (1900-1978)

Ehefrau:

Elisabetha Sonnheim (genannt Gerti), geb. 28.5.1900 in Neuhemsbach (Kreis Rockenhausen, Pfalz), gest. wohl 1943 in Zamosc

Eheschließung: 2.4.1927 in Neuhemsbach

Kinder:

Arno Alfred, geb. 25.1. oder 25.2.1928 in Hilchenbach, gest. wohl 1943 in Zamosc

Lothar, geb. 3.9.1932 in Hilchenbach, gest. wohl 1943 in Zamosc

Beruf:

Kaufmann für Landesprodukte, Fellhändler, zuletzt „Erdarbeiter“

Wohnung:

1927-40: Mühlenweg 281

¹ Geburts- und Deportationsdaten Hugo Holländers, seiner Ehefrau und seiner Kinder: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006

² Quelle für die familiären Beziehungen: Recherchen des Familienforschers Roger Herz-Fischler



6.1.1934: Goldene Hochzeit von Levi und Sophie Holländer
hinten v.l.: Gerti geb. Sonnheim, Joseph Holländer, Julie geb. Sommer, Hedwig Holländer, Edith geb. Abrahamson, Agnes geb. Heil; vorn v.l. Wolfgang Holländer, Arno Alfred Holländer, Elsie geb. Schäfer?
„Gold-Braut“ Sophie Holländer ganz links (nur halb zu sehen)



6.1.1934: Goldene Hochzeit von Levi und Sophie Holländer
ganz rechts: Levi, vor ihm: Wolfgang u. Arno Alfred
hinten: wahrscheinlich Willy Holländer
„Gold-Braut“ Sophie Holländer ganz links (nur halb zu sehen)

Willy Holländer

Arno Alfred

1943

Am 27./28.2 1943 sollen Willy und Elisabetha Holländer von Siegen über Dortmund nach Zamosc deportiert worden sein; allerdings ist eine Deportation, die an diesen Tagen stattgefunden hätte, bisher nicht bekannt. 1943 hatte wohl auch keine Deportation nach Zamosc stattgefunden.